

KOMPETENZFELD Deutsch – Kommunikation und Gesellschaft

Aufgabenstellung für eine mündliche Prüfung zum Thema „Direkte und indirekte Demokratie“

Autorin: Karin Hackl-Schuberth, VHS Wien, August 2017

NETZWERK ePSA



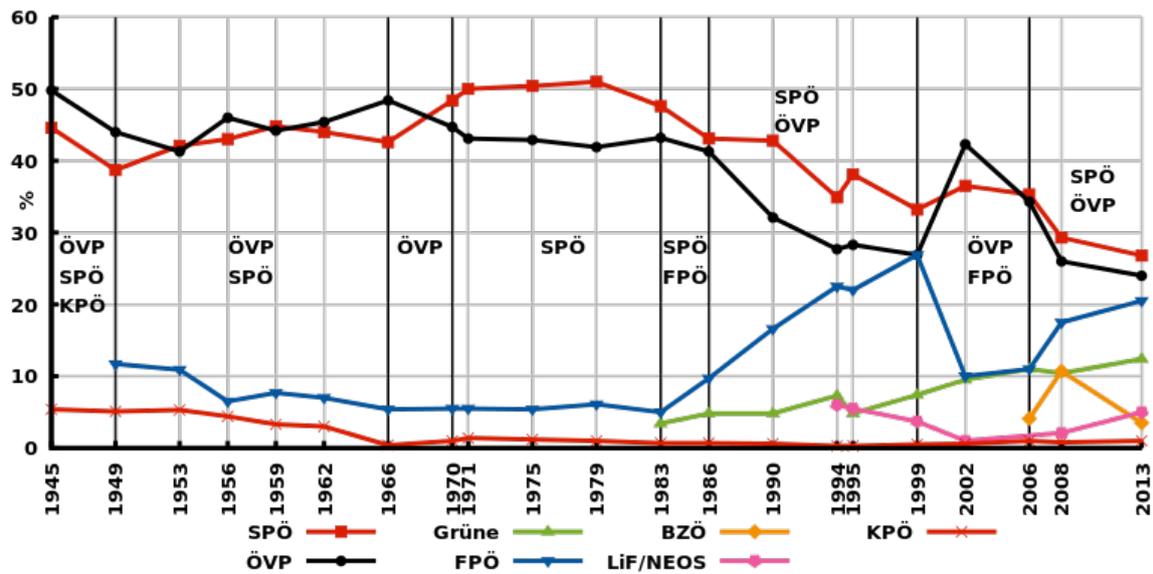
Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung



Direkte und indirekte Demokratie

Aufgabenstellung:

Nationalratswahlen Österreich¹



1. Betrachten Sie das Diagramm und fassen Sie die wichtigsten Informationen daraus zusammen. Gehen Sie dabei vor allem auf folgende Fragenstellungen ein:
 - Welches Thema wird in dieser Grafik angesprochen?
 - Wofür stehen die Abkürzungen in der Legende?
2. Welche Möglichkeiten der politischen Mitbestimmung (direkte und indirekte Demokratie) sind Ihnen bekannt? Welche davon halten Sie für sinnvoll, welche nicht?
3. Beschreiben Sie an Hand eines Beispiels, wie man sich aktiv an der gesellschaftspolitischen Entwicklung in Österreich beteiligen kann.

Wir wünschen gutes Gelingen!

¹ Quelle: https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/7/77/Wahlergebnisse_aut.svg/800px-Wahlergebnisse_aut.svg.png
[abgerufen am 25.8.2016]

Anhang für Prüfende

1. Beurteilungskriterien

Der/die Prüfungskandidat_in zeigt bei der vorliegenden Aufgabenstellung die relevanten Kompetenzen wie folgt:

Skala	Beschreibung der Beurteilungskriterien
3.0 Fachkompetenz über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/ merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können	<p>Deskriptor 1: Der Inhalt des Diagramms wird weitgehend wiedergegeben und das Hauptthema und die Kernaussagen des Diagramms („Nationalratswahlen in Österreich seit 1945“) werden herausgearbeitet.</p> <p>Deskriptor 22: Wesentlichen Sprachstrukturen (Grundgrammatik) werden im Laufe des Gesprächs weitgehend fehlerfrei verwendet. Der verwendete Wortschatz reicht aus, um das Thema nachvollziehbar zu bearbeiten.</p> <p>Deskriptor 23: Die persönliche Meinung zum Themenbereich „Direkte und indirekte Demokratie“ und eigene Vorschläge für politische Mitbestimmung werden im Großen und Ganzen schlüssig dargestellt und mit einem Beispiel beschrieben.</p>

2. Beurteilungsraster

	4.0 ²	3.0	2.0 ³	1.0 ⁴	0.0	Bemerkung
Deskriptor 1: Texte inhaltlich erschließen						
Deskriptor 22: Grundlegenden Wortschatz und Grundgrammatik richtig verwenden						
Deskriptor 23: Anliegen vorbringen, Meinungen vertreten und politische Position beziehen						

3. Vom Beurteilungsraster zur Note:

Ergebnisse	Ziffernote
Mindestens 50% der Ergebnisse sind 4.0, die restlichen Ergebnisse sind 3.0 oder 3.5	Sehr gut in vertiefter Allgemeinbildung
75% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher, die restlichen Ergebnisse sind nicht weniger als 2.0	Gut in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 40% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 1.0, die übrigen sind nicht weniger als 2.0.	Befriedigend in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 50% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind nicht weniger als 1.0.	Genügend in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 25% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind nicht weniger als 1.0.	Befriedigend in grundlegender Allgemeinbildung
Mindestens 75% der Ergebnisse sind 1.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind 0.5.	Genügend in grundlegender Allgemeinbildung
Weniger als 75% der Ergebnisse sind mindestens 1.0	Nicht genügend in grundlegender Allgemeinbildung

² 4.0 - Fachkompetenz weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/ Eigenständigkeit deutlich, Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können offensichtlich

³ 2.0 - Fachkompetenz zur Gänze in den wesentlichen Bereichen erfüllt/ merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können mit Anleitung

⁴ 1.0 - Fachkompetenz in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt/ keine Eigenständigkeit